

BEZEICHNUNG Umsetzungsstand WA Inatschina 14 Nenzing Ist-Zustand Gebäude (-teil) Inatschina 14: 13-18 Baujahr 1994 Nutzungsprofil Wohngebäude mit 3 bis 9 Nutzeinheiten Letzte Veränderung 2019 Straße Inatschina 14 Katastralgemeinde Nenzing PLZ, Ort KG-Nummer 6710 Nenzing 90013 Grundstücksnr. 9596 Seehöhe 530

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT	HWB _{Ref.} kWh/m²a	PEB kWh/m²a	CO _{2eq} kg/m²a	f _{GEE}
				x/y
A++				
A+		60		
A	15	70	10	0,70
В	25	80		0,85
С	c 76	в 148	в 29	c 1,02
D	100	220	40	1,75
E	150	280	50	2,50
	200	340	60	3,25
F	250	400	70	4,00
G				



HWB_{Ref.}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.



CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende äquivalente Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



fœ∷ Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

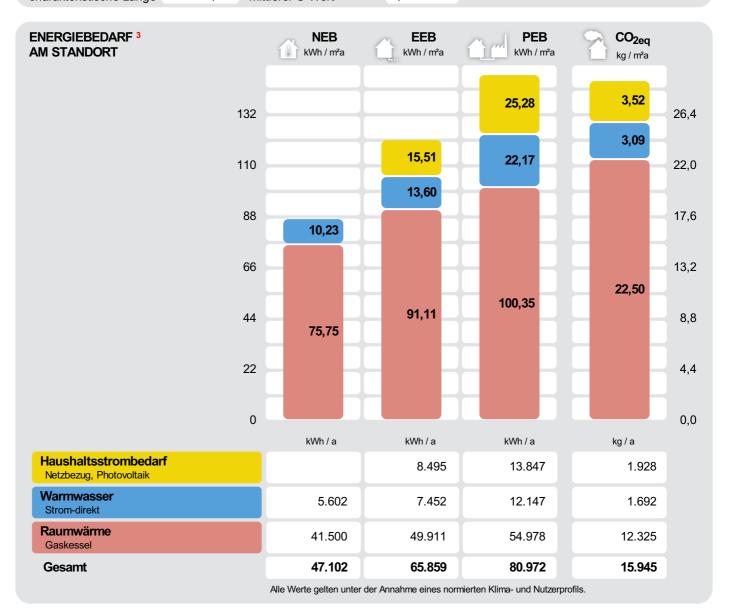
EA-Schlüssel: J77J2AUK

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.





CEDAODERENINDATEN					
Brutto-Grundfläche	547,8 m ²	Heiztage	273	LEK _T -Wert	43,54
Bezugsfläche	438,3 m²	Heizgradtage 14/22	3986	Bauweise	mittelschwer
Brutto-Volumen	1493,0 m³	Klimaregion	West (W) 1	Art der Lüftung	natürliche Lüftung
Gebäude-Hüllfläche	911,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit A/V	0,6 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	7,4 kWp ²
charakteristische Länge	1,6 m	mittlerer U-Wert	0,53 W/m ² K		



ERSTELL'	

ErstellerIn Raum.punkt Immobilien GmbH EA-Nr. 219643-1 Am Garnmarkt 3, 6840 Götzis GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 25.01.2024
Gültigkeitsdatum 25.01.2034
Rechtsgrundlage BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m

BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 -01.01.2023 bis 31.12.2023 Raum.punkt
Immobilien GmbH
Am Garnmarkt 3
6940 Götzis

Unterschrift

¹ maritim beeinflusster Westen 2 Peakleistung der PV-Anlage unter Standard-Testbedingungen in kWP. 3 Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO_{2eq} beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.



ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INF	FORMATIONEN			
Anforderungen	keine Anforderungen	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.		
Umsetzungsstand	Ist-Zustand	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.		
Hintergrund der	Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)			
Ausstellung		ermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, ng / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe		
Berechnungs- grundlagen	Ordinalage for dell'energicadowello sina i lanantenagen una das realewentgataenten aus dell'i dan 1004.			
	Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens e	inen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.		

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper

Alleinstehender Baukörper

Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper

Beschreibung des Gebäude(teils)

Inatschina 14: 13-18

Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.

Allgemeine Hinweise

Sollten im Zuge weitere Recherchen Änderungen auftreten, können sie in den Energieausweis eingearbeitet werden. Sollte im Weiteren seitens der Bauherrschaft eine genaue Definition bzw. örtliche Überprüfung der Bauteile gewünscht werden, müssen die Aufbauten von einer konzessionierten Fachfirma ermittelt und an uns weitergeleitet werden.

Eine Gewährleistung auf die Richtigkeit der in diesem Energieausweis angeführten

Konstruktionsaufbauten kann von uns nicht übernommen werden. Dies gilt in gleicher Weise auch für die haustechnischen Angaben in diesem Energieausweis.

Die Ergebnisse des Energieausweises dienen ausschließlich normierter Vergleichszwecke, der Information und Ermittlung baurechtlicher Anforderungen Die tatsächlichen Verbrauchswerte können teilweise erheblich von den Werten des Energieausweis abweichen, da in der Berechnung ein Normnutzungsverhalten, idealisierte Eingangsparameter und standardisierte Rahmenbedingungen zugrunde gelegt wurden.

Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

0_0,0 0		
Beschreibung	WA Inatschina 14 Nenzing	
	Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht b	perechneten Teile).
Nutzeinheiten	6	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	1	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.
Obergeschosse	3	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.



KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB_{Ref.SK} 75,75 (C)

fgee,sk 1,02 (C) Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

Spezifischer, jährlicher Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am fiktiven HWB_{Ref.RK} 65,6 kWh/m²a Referenzstandort (RK ... Referenzklima).

PEBRK Spezifischer, jährlicher Primärenergiebedarf am fiktiven Referenzstandort (RK ... 133,8 kWh/m²a

Spezifische, jährliche, äquivaltente Kohlendioxidemissionen am fiktiven CO_{2ea.RK} 25,9 kg/m²a

Referenzstandort (RK ... Referenzklima).

Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDE PERSON

Kontaktdaten Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme. Amann Waltraud

Raum.punkt Immobilien GmbH

Am Garnmarkt 3 6840 Götzis

Telefon: 05523 55029-11 E-Mail: office@raum-punkt.at Webseite: www.raum-punkt.at

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2024.253901

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.5 Seiten 1 und 2

Ergänzende Informationen / Verzeichnis

2.1 - 2.2 Anforderungen Baurecht

3.1 - 3.4Bauteilaufbauten

4.1 - 4.2Empfehlungen zur Verbesserung

Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 5.1

lit. g bzw. lit. h

6.1 Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1 A. Ausdruck GEQ

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar: https://eawz.at/eaw/ansehen/219643_1/J77J2AUK





(46,09% der Hüllfäche)

2.86

bestehend (unverändert)

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/3

AUSSENWAND

WÄNDE gegen Außenluft

Schicht d R von konditioniert (beheizt) - unkonditioniert (unbeheizt) W/mK m²K/W cm R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen) 0,13 1,50 1,000 0,02 1. Innenputz 2. Ziegel - Hochlochziegel 0,380 0.66 25,00 3. Baukleber 0,20 0,470 0,00 4. Polystyrol EPS F (f. Fassade) 0,040 2 00 8.00 5. Außenputz 1,00 1,000 0,01 R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen) 0,04

Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)

Zustand:

Bauteilfläche: 419,90 m²

NEWN Stronger Britishen	AUSSEN SEN

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,35 W/m²K

bestehend (unverändert)

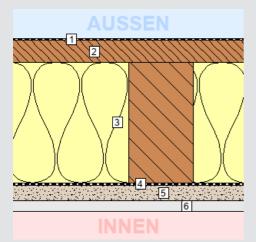
Bauteilfläche: 12,55 m² (1,38% der Hüllfäche)

35,70

DECKE OG2 / FLACHDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder

ungedämmt)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Sarnafil TG 66	0,20	0,170	0,01
2. Massivholzplatten (3-Schicht, 5-Schicht) 475 kg/m³	2,70	0,120	0,23
3. Inhomogen	15,00		
87% Mineralwolldämmung	15,00	0,040	3,75
13% Riegel	15,00	0,120	1,25
4. PE-Folie Dampfbremse	0,02	0,150	0,00
5. Inhomogen	2,00		
90% Luft steh., W-Fluss horizontal 20 < d <= 25 mm	2,00	0,147	0,14
10% Lattung	2,00	0,120	0,17
6. Gipskartonplatte	1,25	0,210	0,06
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	21,17		3,60

Zustand:

U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

U-Wert des Bauteils: 0,28 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.



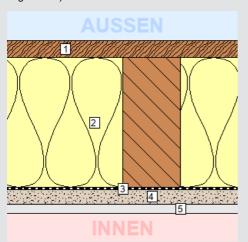
bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 170,07 m² (18,67% der Hüllfäche)

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/3

OBERSTE GESCHOSSDECKE HORIZONTAL

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Massivholzplatte	2,40	0,120	0,20
2. Inhomogen	18,00		
87% Mineralwolldämmung	18,00	0,040	4,50
13% Riegel	18,00	0,120	1,50
3. PE-Folie Dampfbremse	0,02	0,150	0,00
4. Inhomogen	2,00		
90% Luft steh., W-Fluss horizontal 20 < d <= 25 mm	2,00	0,147	0,14
10% Lattung	2,00	0,120	0,17
5. Gipskartonplatte	1,25	0,210	0,06
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	23,67		4,22

Zustand:

U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

BODEN EG ZU UNBEHEIZTEM KELLER

DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile

bestehend (unverändert) Bauteilfläche: 146,46 m² (16,08% der Hüllfäche)

U-Wert des Bauteils: 0,24 W/m²K

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. PE-Folie Vap 1000 Trennfolie	0,02	0,150	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
6. Stahlbeton	20,00	2,500	0,08
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	34,02		2,62

Zustand:

U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

U-Wert des Bauteils: 0,38 W/m²K



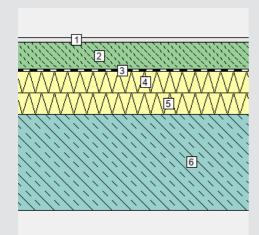
bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfäche)

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/3

ZWISCHENGESCHOSSDECKE

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Bodenbelag	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. PE-Folie Vap 1000 Trennfolie	0,02	0,150	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
6. Stahlbeton	18,00	2,500	0,07
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	32,02		2,53

Zustand:

U-Wert-Anforderung keine¹

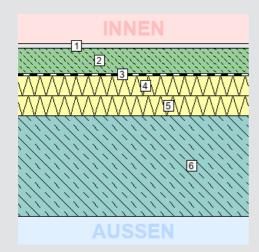
¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

U-Wert des Bauteils: 0,40 W/m²K

bestehend (unverändert) Bauteilfläche: 36,15 m² (3,97% der Hüllfäche)

BODEN EG ZUR TIEFGARAGE

DECKEN gegen Garagen



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R _{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Bodenbelag	1,00	0,150	0,07
2. Zementestrich	5,00	1,700	0,03
3. PE-Folie Vap 1000 Trennfolie	0,02	0,150	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
6. Stahlbeton	20,00	2,500	0,08
R _{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	34,02		2,62

Zustand:

U-Wert-Anforderung keine¹

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

U-Wert des Bauteils: 0,38 W/m²K



3. BAUTEILAUFBAUTEN - TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Fläche	e Bauteil	U-Wert ¹	U-Wert _{PNM} ²	U-Wert-Anfdg.	Zustand
Stk.	m²	Bezeichnung	W/m²K	W/m²K		
6	14,88	1,10 x 2,25 Engangstür	1,67	1,67	keine ³	bestehend (unverändert)

¹ U-Wert, Basierend auf den tatsächlichen Bauteilabmessungen

3. BAUTEILAUFBAUTEN - TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Kunststoff-Rahmen	U _f = 1,65 W/m ² K
Verglasung: Zweifach-Wärmeschutzglas	$U_{g} = 1,30 \text{ W/m}^{2}\text{K}$
	g = 0,50
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,060 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	111,48 m²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	26,5 % / 12,2 %
U _w bei Normfenstergröße:	1,56 W/m²K
Anfdg. an U _w It. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	OM ₂	Bezeichnung	
Stk.	W/m²K		
18	1,55	1,30 x 1,45	
6	1,72	0,50 x 2,25	
6	1,70	0,70 x 0,85	
6	1,64	1,95 x 1,45	
6	1,55	3,60 x 2,32	

 $^{^2}$ U-Wert des Bauteils bei Normabmessungen / Normgröße (lt. BTV $\S41a$ LGBI. 67/2021)

³ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

 $^{^3\,\}mathrm{Uw}$ in $\mathrm{W/m^2K}$ auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen



4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG (Empfehlungen zur Verbesserung.pdf)

SEITE 1 / 2

Inatschina 14 6710 Nenzing Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten, 548 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung Amortisation

Dämmen von AW01 - Außenwand mit 16 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern



4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG (Empfehlungen zur Verbesserung.pdf)

SEITE 2/2

Wärmedämmung 57,0 75,8 A ++ 10 A + 15 A 25 B 50 C 100 D 150 E 250 G HWB_{SK} kWh/m²a

Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)

16 cm, 30 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Oberste Geschossdecke horizontal, ID01 - Boden EG zur Tiefgarage, KD01 - Boden EG zu unbeheiztem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,65 W/m²K, U-Wert 1,67 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar. Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4



6. Seite 2 gem. OIB Layout

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	547,8 m²	Heiztage	273	Art der Lüftung	nat. Lüftung
Bezugsfläche (BF)	438,3 m²	Heizgradtage	3986	Solarthermie	keine
Brutto-Volumen (V _B)	1493,0 m³	Klimaregion	West (W)	Photovoltaik	7,4 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	911,3 m²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher	keiner
Kompaktheit (AVV)	0,6 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge ($\ell_{\rm C}$)	1,6 m	mittlerer U-Wert	0,53 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF		LEK _T -Wert	43,54	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF		Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B					

VÄRME- UND ENERGIEBEDAF	RF (Referenzklima)	
		Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	65,6 kWh/m²a
leizwärmebedarf	HWB _{RK} =	65,6 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	107,4 kWh/a
Sesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	1,01
Erneuerbarer Anteil		

Heizwärmebedarf	WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standorth	dima)			
Warmwasserwärmebedarf Qtw = 5.602 kWh/a WWWB = 10,2 kWh/m²a Heizenergiebedarf QH,Ref,SK = 108,5 kWh/m²a Energieaufwandszahl Warmwasser eAWZ,WW = 1,69 Energieaufwandszahl Raumheizung eAWZ,RH = 1,20 Energieaufwandszahl Heizen eAWZ,H = 1,26 Haushaltsstrombedarf QHBSB = 12,481 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf QEBB,SK = 65,854 kWh/a EEBSK = 120,2 kWh/m²a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 80,966 kWh/a PEBs,E = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 71.152 kWh/a PEBn.ern.,SK = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9,812 kWh/a PEBern.,SK = 17,9 kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor GPVE,SK = 10,02	Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	41.500 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	75,8 kWh/m²a
Heizenergiebedarf QH,Ref,SK = HEBsK = 108,5 kWh/m²a Energieaufwandszahl Warmwasser Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Heizen GAWZ,RH = 1,20 Energieaufwandszahl Heizen Haushaltsstrombedarf QHHSB = 12.481 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf QEEB,SK = 65.854 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 80.966 kWh/a PEBsK = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 71.152 kWh/a PEBn.ern.,SK = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9.812 kWh/a QCO2eq,SK = 15.944 kg/a Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE,SK = 102 QPVE,SK = 102 QPVE,SK = 103,1444 kg/a QPVE,SK = 103,1444 kg/a QPVE,SK = 10,02	Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	41.500 kWh/a	HWB _{SK} =	75,8 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Heizen Pawz,RH = 1,20 Energieaufwandszahl Heizen Pawz,RH = 1,26 Haushaltsstrombedarf QHHSB = 12.481 kWh/a EEBs,K = 65.854 kWh/a EEBs,K = 120,2 kWh/m²a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 80.966 kWh/a PEBs,K = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.em.,SK = 71.152 kWh/a PEBn.em.,SK = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9.812 kWh/a QCO2eq,SK = 17,9 kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE,SK = 102	Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	5.602 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Raumheizung Energieaufwandszahl Heizen Energieaufwandszahl Heizen Aushaltsstrombedarf Aush	Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$		HEB _{SK} =	108,5 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen Pawz H = 1,26 Haushaltsstrombedarf QHBB = 12.481 kWh/a Endenergiebedarf QEEB.SK = 65.854 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB.SK = 80.966 kWh/a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEB.SK = 80.966 kWh/a PEB _{n.em.,SK} = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEB.m.m.SK = 71.152 kWh/a PEB _{n.em.,SK} = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBem.,SK = 9.812 kWh/a QCO2eq.SK = 15.944 kg/a QCO2eq.SK = 1,02 QPVE.SK = 1,02	Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,69
Haushaltsstrombedarf Q _{HHSB} = 12.481 kWh/a HHSB = 22,8 kWh/m²a Endenergiebedarf Q _{EEB,SK} = 65.854 kWh/a EEB _{SK} = 120,2 kWh/m²a Primärenergiebedarf Q _{PEB,SK} = 80.966 kWh/a PEB _{SK} = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar Q _{PEBn.ern.,SK} = 71.152 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar Q _{PEBern.,SK} = 9.812 kWh/a PEB _{ern.,SK} = 17,9 kWh/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor G _{CO2eq,SK} = 15.944 kg/a CO _{2eq,SK} = 29,1 kg/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor G _{CO2eq,SK} = 1,02	Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,20
Endenergiebedarf QEEB,SK = 65.854 kWh/a Primärenergiebedarf QPEB,SK = 80.966 kWh/a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEB,SK = 71.152 kWh/a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 71.152 kWh/a PEB _{n.em.,SK} = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9.812 kWh/a QCO2eq,SK = 17,9 kWh/m²a QCO2eq,SK = 15.944 kg/a QCO2eq,SK = 1,02 QPVE,SK = 1,02	Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,26
Primärenergiebedarf QPEB,SK = 80.966 kWh/a PEBSK = 147,8 kWh/m²a Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 71.152 kWh/a PEB _{n.ern.,SK} = 129,9 kWh/m²a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9.812 kWh/a QCO2eq,SK = 15.944 kg/a QCO2eq,SK = 15.944 kg/a QCO2eq,SK = 1,02 QPVE,SK = 207,1 kW/a QPVE,SK = 207,1 kW/a QPVE,SK = 207,1 kW/a QPVE,SK = 207,1 kW/a PEBsk = 147,8 kWh/m²a 129,9 kWh/m²a 129,9 kWh/m²a 17,9 kWh/m²a	Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	12.481 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 71.152 kWh/a Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBn.ern.,SK = 71.152 kWh/a PEBn.ern.,SK = 129,9 kWh/m²a PEBen.,SK = 17,9 kWh/m²a QCO2eq,SK = 15.944 kg/a QCO2eq,SK = 29,1 kg/m²a QPVE.SK = 1,02	Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	65.854 kWh/a	EEB _{SK} =	120,2 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar QPEBern.,SK = 9.812 kWh/a PEB _{ern.,SK} = 17,9 kWh/m²a Äquivalente Kohlendioxidemissionen QCO2eq.SK = 15.944 kg/a Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE.SK = 29,1 kg/m²a	Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	80.966 kWh/a	PEB _{SK} =	147,8 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen QCO2eq,SK = 15.944 kg/a CO2eq,SK = 29,1 kg/m²a Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE.SK = 707.1484 //s PVEEXPORT SK = 1.02	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	71.152 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	129,9 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor QPVE.SK = TOTALIA (PVE EXPORT SK = 1,02	Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	9.812 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	17,9 kWh/m²a
Qpve.sk = 707.114# / Pve.spopt.sk = 4.2.14M/h/m20	äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	15.944 kg/a	CO _{2eq,SK} =	29,1 kg/m²a
Photovoltaik-Export QPVE,SK = 727 kWh/a PVEEXPORT,SK = 1,3 kWh/m²a	Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,02
	Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	727 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	1,3 kWh/m²a

ERSTELLT		
GWR-Zahl	ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum		
Geschäftszahl		